

Angst

Beitrag von „Forsch“ vom 26. März 2005 14:41

Hallo allerseits,

immer wieder treffe ich im Forum auf Beiträge, die sich im weitesten Sinne mit Angst beschäftigen: Versagensängste, Zukunftsängste, Angst vor Krankheiten, Angst vor Lehrn- und Entwicklungsproblemen beim eigenen Kind und viele Dinge mehr.

Angst ist DIE Triebfeder für das Handeln (oder auch Nicht-Handeln) der meisten Menschen, die ich kenne.

Deswegen muss ich hier mal einen Appell absetzen:

Habt keine Angst!

Vor nichts und niemanden. - Glücklicherweise leben wir in einem sozio-kulturellem Umfeld, dass weitgehende Sicherheitsnetze für uns bereit hält (auch, wenn sie schleichend immer größere Lücken aufweisen...) Lasst also nicht Angst die Antriebskraft Eures Handelns sein, sondern von mir aus Neugierde, Wissensdurst, oder von mir aus auch Raffgier oder Wut. Aber niemals Angst.

Selbst die Angst vor Tod oder tödlicher Krankheit sind (meiner Meinung nach) unreal. Machen wir uns nix vor: wir sterben alle irgendwann.

Das ist natürlich kein Aufruf sorglos durch das Leben zu baseln. Aber das Gegenteil von Sorglosigkeit ist nicht Ängstlichkeit sondern Sorgfältigkeit. - Also: seid sorgfältig, was Euer Leben angeht, aber nicht ängstlich!

das meint der Forsch, der die Angst in seinem Leben (recht erfolgreich) bekämpft, wo immer sie auftaucht